Direktion: Friedr. Jürgens, C. Gerlach. **Prokuristen:** Joh. Heinecke, Fritz Asche.
Aufsichtsrat: Vors. Bücherrevisor Paul Suchel; Stellv. Rentier Hans Salomon, Gr.-Salze; Rentner Wilh. Mackensen, Referendar Hans Munte, Braunschweig; Notar R. Utermarck, Cuxhaven.

Braunschweigische Actien-Bierbrauerei Streitberg.

in **Braunschweig.**

Gegründet: 1./6. 1871. Betrieb der Brauerei auf dem Streitberge bei Braunschweig. Die Ges. ist beteiligt bei der Akt.-Ges. Brünings Saalbau, Kruses Wilhelmsgarten in Braunschweig; 1903 Ankauf der Schlossbrauerei Wolfenbüttel in der Zwangsversteigerung. Zur Hebung des Bierabsatzes 1910/11 Errichtung einiger auswärt. Niederlagen. 1912/13 Ankauf des Grundstücks Zu den 7 Türmen, Altstadtmarkt 11a, in der Zwangsversteigerung zu M. 162 509. — Bierabsatz 1903/04—1913/14: 53 841, 56 372, 52 868, 48 887, 49 718, ca. 46 000, 42 000, 48 000, 53 000, 56 000, 58 500 hl; später jährl. 40 000—50 000 hl.

Kapital: M. 650 100, u. zwar M. 350 100 in 1167 St.-Aktien à M. 300 u. M. 300 000 in 1000 Prior.-Aktien à M. 300. Letztere mit Vorrecht auf 5% Vorz.-Div. mit Vorbefriedigung im Falle der Liquidation.

Sanierung: A.-K. bis 1913: M. 1 350 000 in M. 1 050 000 St.-Aktien und M. 300 000 in Prior.-St.-Aktien zu je M. 300. Zur Tilg. der Unterbilanz (ult. Aug. 1913 M. 33 072), sowie zu Abschreib. beschloss die a.o. G.-V. v. 25./6. 1914 die Herabsetzung des St.-A.-K. von M. 1 050 000 auf M. 350 100 durch Zus.legung von 3 St.-Aktien zu 1. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die Inhaber von St.-Prior.-Aktien auf das ihnen gewährte Vorrecht, rückständ. Div. aus den Gewinnerträgnissen späterer Jahre zu fordern, künftig verzichten. Lt. G.-V. v. 16./12. 1914 Berichtigung des G.-V.-B. v. 25./6. 1914 dahin, dass das St.-A.-K. statt auf M. 350 000 auf M. 350 100 zus.gelegt und für 2 St.-Aktien nach Bestimmung des A.-R. eine neue Aktie bei Zuzahlung von M. 60 ausgegeben wird.

Anleihe: M. 800 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1899, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 bis längstens 1940 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 6 monat. Frist seit 1905 zulässig. Die Anleihe ist an erster Stelle hypothek. eingetragen. M. 450 000 wurden zu 100% zur Zeichnung aufgelegt. Restliche M. 350 000 übernahmen die Mitgl. des A.-R. Noch in Umlauf 31./8. 1919 M. 586 500. Zahlst.: Ges.-Kasse; Braunschweig: Braunschw. Bank u. Kreditanstalt. Kurs in Braunschweig Ende 1901—1919: 97.50, 98.50, 98, 98, 98, 98, 98, 95, 98, —, —, —, 85, —*, —, 82, —, —*, —%.

Hypotheken: M. 187 000 auf Wirtsanwesen.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vom verbleibenden Betrage 5% Div. an Prior.-Aktien, dann 4% an St.-Aktien, vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Einrechnung einer festen Jahresvergüt. von M. 10 000), vom Übrigen 1% Div. an St.-Aktien, weiterer Überschuss Super-Div. an beide Aktienarten gleichmässig oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Aug. 1919: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 840 000, Immobil II 169 000, Masch., Dampfkessel- und Kühlanlage 48 000, Utensil. und Apparate 7000, Lagerfässer und Bottiche 1, Transportfässer 30 000, Beleucht.-Anlage 1, Fuhrpark 40 000, Niederlagen-Anlage 1, Restaurations-Mobil. 1, Debit. I 66 018, do. II 376 775, Wertp. u. Beteilig. 242 291, Kassa u. Wechsel 11 160, Wertp der Kaut. 11 320, Bier u. Waren 79 806. — Passiva: St.-Aktien 350 100, St.-Prior.-Aktien 300 000, Prior.-Anleihe 586 500, do. Zs.-Kto 830, Hypoth. 187 000, R.-F. 68 000, Spez.-R.-F. 31 000, Ern.-F. 50 000, Delkr.-Kto 65 262, Kto für Überleitung zur Friedenswirtschaft 35 000, Kriegsgewinn-Steuer 3282, Talonsteuer-Res. 7660, Beamten-Unterst.-Kasse 20 000, Kaut. 15 258, Kto für kraftlos erklärte St.-Aktien 2295, Rückstell. 15 761, Kredit. einschl. Brausteuer 130 109, unerhob. Div. 525, Div. 32 605, Grat. 6000, Vortrag 14 286. Sa. M. 1 921 376.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 43 976, Brau-, Bier- u. Limonadensteuer 125 262, Kohlen 56 110, Betriebs-Unk. 40 767, Gehälter, Löhne u. Krankenpfl. 266 641, Böttcherei 13 232, Fuhrwesen 118 348, Reparat. 10 970, Beleucht. 2403, Unk. 46 105, Prior.-Anleihe-Zs. 23 960, Versich. 10 061, Niederlagen-Unk. 42 228, Talonsteuer-Res. 4000, Abschreib. 80 215, Reingewinn 38 624. — Kredit: Bier, Abfall- u. Trocknungs-Kto 886 507, Zs. 32 424, Miete u. Pacht 3977. Sa. M. 922 908.

Kurs Ende 1901—1919: St.-Aktien: In Dresden: —, —, —, 75, —, 49, —, —, —, —, 26.50, —, 23, 20.50*, —, 60, —, —*, —%. — In Braunschweig: 81, 82, 75, —, —, —, 35, —, 22, —, 30, 20, 22, 20*, —, 60, —, —*, —%. — Prior.-Aktien: In Braunschweig: 101, 100, 100, 100, 98, 90, 90, —, 92, —, 90, 70, 65, —*, —, 60, —, —*, —%.

Dividenden 1901/02—1918/19: St.-Aktien: 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 5, 5, 5, 5, 5%; Prior.-Aktien: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 0, 5, 5, 0, 0, 5, 5, 5, 5, 5, 5%. C.-V.: 4 J. (F.)

Direktion: Georg Fleischmann. **Prokurist:** F. Busch.

Aufsichtsrat: (6—9) Vors. Justizrat E. Hartung, Alfred Ebeling, Fr. Iken, Hoflieferant Max Koch, Herm. Groppel, Braunschweig; Brauereidir. Dipl.-Ing. Dr. Hans Naumann, Paderborn.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Braunschweig: Braunschw. Bank u. Kreditanstalt; Dresden: Dresdner Bank; Wolfenbüttel: C. L. Seeliger.